

Gemeinde St. Georgen bei Salzburg



Bürgermeisterinfo

Jetzt neu Zwei Klimatickets zum Ausleihen

Bereits im Jänner erfreuten sich die seit 01.01.2022 verfügbaren zwei Klimatickets plus bei unseren Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern großer Beliebtheit.

Die Karte gilt in allen SVV-Bahn- und Buslinien im gesamten Bundesland Salzburg und berechtigt auch bundesländerübergreifend für Fahrten bis nach Ostermiething, Friedburg, Mondsee, Bad Ischl, Gosau sowie länderübergreifend nach Freilassing und Bad Reichenhall.

St. Georgen bei Salzburg klima- und umweltfreundlich familien- und kinderfreundlich

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen kann zudem eine 2. Person gratis mitgenommen werden.

Routen und Fahrplaninfos finden Sie auf www.salzburg-verkehr.at.

Das Klimaticket kann unter telefonischer Voranmeldung im Gemeindeamt (Telefon 06272/2929) **kostenlos** ausgeliehen werden.

Genauere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt.

Wir freuen uns, diesen Service in diesem Jahr anbieten zu können und hoffen, dass viele Bürgerinnen und Bürger nun bei der ein oder anderen Fahrt auf die öffentlichen Verkehrsmittel umsteigen.

*GR Michaela Danner
Vorsitzende Sozial-, Senioren-
und Integrationsausschuss*

Ab sofort gratis Tickets
im Gemeindeamt aus-
leihen!

Bürgerservice:

Gemeindeamt St. Georgen bei Salzburg
Gemeindeweg 6 • 5113 St. Georgen bei Salzburg
Telefon: +43 6272 2929 • Fax: +43 6272 2929 78
E-Mail: post@gem-georgen.salzburg.at
Internet: <http://www.gem-georgen.salzburg.at>

Amtszeiten:

Montag bis
Donnerstag: 08:00 – 12:00 Uhr und
13:00 – 15:00 Uhr
Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung jederzeit möglich



Sprechstunden des Bürgermeisters

Montag bis Freitag: 08:30 – 12:00 Uhr
Donnerstag: 14:00 – 16:00 Uhr
Bitte um Terminvereinbarung im
Gemeindeamt unter Tel. 06272 / 2929
Für Termine außerhalb der
Sprechstunden bitte ebenfalls um
Terminvereinbarung im Gemeindeamt.

Sprechstunden der Vizebürgermeisterin

10. und 24. Februar 2022
(jeweils Donnerstag) von 16 bis 18 Uhr
im kleinen Sitzungssaal, 2. Stock, Gemeindeamt.

Sollte jemand außerhalb dieser Zeiten einen
Termin benötigen, bitte unter 0650/5661888
telefonisch vereinbaren.

MÜLLABFUHR



03.02.2022 (Donnerstag)	Biotonne
04.02.2022 (Freitag)	Gelber Sack
08.02.2022 (Dienstag)	Altpapier
09.02.2022 (Mittwoch)	Restmülltonne 2w + 4w
17.02.2022 (Donnerstag)	Biotonne
23.02.2022 (Mittwoch)	Restmülltonne 2w

KLÄRANLAGE PLADENBACH



01. April bis 30. November
Mittwoch: 16.00 bis 18.00 Uhr
Samstag: 09.00 bis 11.30 Uhr
01. Dezember bis 31. März
Nach telefonischer Vereinbarung unter 06272 8335



STIERLINGWALD

ALTSTOFF-
SAMMEL-
ZENTRUM

Öffnungszeiten

Montag:	14.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag:	09.00 bis 13.00 Uhr
Freitag:	09.00 bis 18.00 Uhr
Samstag:	09.00 bis 13.00 Uhr



Schulstraße 20
5113 St. Georgen bei Salzburg
Eingang gegenüber dem Friedhof
Tel: 06272/2929-88
während der Öffnungszeiten
E-Mail: bibliothek@gem-georgen.salzburg.at
Website: www.stgeorgen.bvoe.at

Öffnungszeiten

Montag:	09.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch:	19.00 bis 21.00 Uhr
Freitag:	15.00 bis 17.00 Uhr
Samstag:	10.00 bis 12.00 Uhr

ganzjährig, außer Feiertage!



SOZIALER
HILFSDIENST
S T . G E O R G E N

SHD – Sozialer Hilfsdienst
St. Georgen bei Salzburg

Sozialbeauftragte:
Silvia Hainz

Telefon: 0664/75 08 84 13
E-Mail: office@shd-stgeorgen.at

Die Zeiten von Frau Hainz:

Montag:	08.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag:	08.00 bis 12.00 Uhr
Freitag:	08.00 bis 12.00 Uhr

im Gemeindeamt St. Georgen.
und nach telefonischer Vereinbarung



Dr. Johannes Prechtl
Arzt für Allgemeinmedizin

Ordinationszeiten

MO	07:00-11:00	16:00-18:00
DI	07:30-11:30	
MI		16:00-19:00
DO	07:30-11:30	
FR	07:30-11:30	16:00-18:00

Sigl.Haus - Siglhausweg 1
Telefon: 06272/8541, Fax: DW 4

In dringenden Fällen außerhalb der
Ordinationszeiten wenden sie sich
bitte an den kassenärztlichen
Bereitschaftsdienst unter der
Telefonnummer 141



Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

**Unmut über zu schnelles
Fahren in den Ortsgebieten
wird immer mehr**

Immer öfter werden ich oder die Mitarbeiter im Gemeindeamt von Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern angesprochen, weil der Verkehr bzw. die Geschwindigkeitsbeschränkungen in den Ortsgebieten nicht eingehalten werden.

Die Forderungen nach 30er-Zonen ziehen sich mittlerweile durch das gesamte Gemeindegebiet. Erstaunlich ist, dass sich die Aussagen unabhängig voneinander meistens gleichen und wie folgt lauten: „...bitte installiert einen 30er, dann fahren die Autos zumindest 50...“.

Es häufen sich auch die Anfragen von Anwohnern aus teils in sich geschlossenen Siedlungsstraßen, in denen eigentlich kein Durchzugsverkehr stattfindet, sondern nur die Anrainer selbst die Straße befahren. Auch hier scheinen sich manche nicht an die geltenden Geschwindigkeitsbeschränkungen halten zu wollen.

Mein Appell ergeht daher an alle motorisierten Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger aus St. Georgen: Nehmen wir uns ALLE einmal in die Pflicht und überdenken unsere Fahrweise in den einzelnen Ortsteilen und Geschwindigkeitszonen. Es kann nicht sein, dass wir uns alle einschränken lassen müssen, weil sich so manche nicht an die gültigen Beschränkungen halten.

Es liegt an jedem Einzelnen von uns. Schade ist, dass am Ende von weiteren Einschränkungen wieder jene braven Bürgerinnen und Bürger draufzahlen, die sich ohnehin immer schon an den oben erwähnten „50er“ gehalten haben.

Weiterhin kaum Veranstaltungen möglich

In einem normalen Jahr würden wir uns jetzt in der Ballsaison befinden, eine Veranstaltung würde die nächste jagen. Der Kinderfasching mit seinen Umzügen und Feierlichkeiten in Eching und Holzhausen würden geplant und St. Georgen wäre mit vielen fleißigen ehrenamtlichen Mitwirkenden und einem vielfältigen Programm belebt.

Leider ist all das nicht möglich!

Auch der Februar bietet keine Chance auf die Abhaltung von größeren Veranstaltungen bzw. verstehe ich, dass die Abhaltung von solchen für die verantwortlichen Funktionäre nicht zumutbar ist. Unser aller Gesundheit muss nach wie vor die oberste Priorität sein und bleiben.

Aber ich blicke trotz allem motiviert in das kommende Jahr. Ich wünsche allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern, dass wir weiter zusammenhalten, dass aufeinander eingegangen und gegenseitig geholfen wird. St. Georgen wird wieder belebt werden - mit unser aller Mithilfe wird das gelingen, wann auch immer!

**Gemeinde-Teststation geht
wieder in Betrieb**

Zu Redaktionsschluss stand fest - die überwachten AntiGen-Schnelltests in den Gemeindeämtern werden wieder ins Leben gerufen. Damit sollen die überlasteten Labore und ggf. das Testangebot für auslaufende Zertifikate unterstützt werden. Nähere Informationen erhalten Sie nachdem die Teststation und die Öffnungszeiten fertig geplant sind auf der Homepage der Gemeinde St. Georgen unter www.gem-georgen.salzburg.at und natürlich auch als Gem2Go Push.

**Vogelhaus-Spende für den
Waldkindergarten**



Ein herzliches Dankeschön an Herrn Engelbert Kitzinger, der in der SalzachBrücke den Artikel über unseren neuen Waldkindergarten gelesen und sich daraufhin bei uns gemeldet hat. Er möchte gern ein Vogelhaus für die Einrichtung spenden. Zu Weihnachten haben wir uns kurz getroffen, um das Vogelhaus im Waldkindergarten aufzustellen. Vielen Dank für diese nette Geste von Herrn Kitzinger aus Oberndorf.

Der Waldkindergarten erfreut sich bereits hoher Beliebtheit und wir dürfen uns bereits auf die nächste Spende freuen. Die Firma Ramböck aus Holzhausen spendet einen Brunnen für die Kinder des Waldkindergartens, in dem sie künftig das Regenwasser auffangen und für ihre „Projekte“ wiederverwenden können. Ich freue mich, in der nächsten Ausgabe darüber ausführlicher berichten zu können.

Mit besten Grüßen

Gangl Franz

Bürgermeister
Gangl Franz

Wichtige Informationen für HUNDEBESITZER



Seit 01.01.2013 gilt im Land Salzburg eine Meldepflicht für alle Hundehalterinnen und Hundehalter.

Eine Person, die einen über zwölf Wochen alten Hund hält, muss dies der Gemeinde, in der sie ihren Hauptwohnsitz hat, innerhalb einer Woche ab Beginn der Haltung melden.

Erforderliche Unterlagen für die **HUNDEANMELDUNG:**

- Hundehaftpflichtversicherung Mindestdeckungssumme € 725.000,-
- Sachkundenachweis
- Hundeanmeldungsformular

Sie bekommen von uns nach erfolgter Hundeanmeldung eine Hundemarke.

Kosten:

- für den 1. Hund € 60,-
- für jeden weiteren Hund € 75,-

HUNDEABMELDUNG:

Die Hundehalterin oder der Hundehalter hat die Beendigung des Haltens eines Hundes unter Angabe des Endigungsgrundes und unter Bekanntgabe einer allfälligen neuen Hundehalterin oder eines neuen Hundehalters binnen einer Woche der Gemeinde zu melden. Die Hundemarke muss bei der Hundeanmeldung wieder abgegeben werden.

Die Formulare für die Hundeanmeldung und für die Hundeanmeldung finden Sie auf der Gemeinde-Homepage oder Sie wenden sich an die Gemeinde (06272/2929).

HUNDETOILETTEN:

Bitte tragen Sie aktiv zur Vermeidung von Verunreinigungen durch Hundekot bei, indem Sie bei Spaziergängen immer Hundekotsäcke bei sich führen und diese zugeknotet in die Abfallbehälter der Hundetoiletten einwerfen. Über Hundekot können sich Rinder mit Neosporose infizieren und nach einer Infektion kann es zu Aborten und Totgeburten kommen. Natürlich ist es auch optisch ein unschöner Anblick von Hundekothäufchen auf Straßen, Plätzen und Grünanlagen. Wir hoffen auf Ihr Verständnis und bitten Sie um ein aktives Mitwirken für ein sauberes Gemeindebild.

LEINENPFLICHT:

In den Wald- und Auegebieten des gesamten Gebietes der Gemeinde St. Georgen müssen Hunde an einer Leine geführt werden, damit eine jederzeitige Beherrschung des Tieres gewährleistet ist.

Die Bestimmung gilt nicht für Fälle, bei welchen ein Hundgebrauch (Lawinensuchhunde, Hunde im Einsatz bei Sicherheitsorganen, Jagdhunde udgl.) dies ausschließt.

Wichtige Informationen für KATZENBESITZER



Aus dem Ortsteil Holzhausen erreichte uns die Mitteilung, dass Hauskatzen sehr wahrscheinlich Gift aufgenommen haben und dadurch qualvoll verendet sind.

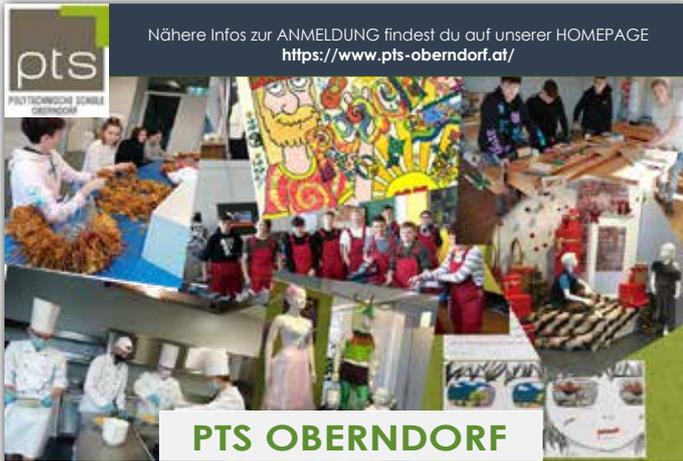
Tierarzt und Tierklinik konnten leider auch nicht mehr helfen.

Wir möchten hiermit alle Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewohner sensibilisieren und aufmerksam machen, Mäuse- bzw. Rattengift nicht leichtsinnig zu verwenden.

Laut Tierarzt gibt es leider ein neues Mittel, welches Haustiere gerne aufnehmen!

Wird dies nicht rechtzeitig bemerkt, müssen die Tiere oft qualvoll daran sterben.





Nähere Infos zur ANMELDUNG findest du auf unserer HOMEPAGE
<https://www.pts-oberndorf.at/>

PTS OBERNDORF

JETZT ANMELDEN FÜR DAS SCHULJAHR 2022/23

CLUSTER TECHNIK



METALL



ELEKTRO



HOLZ/BAU



INFORMATIONSTECHNOLOGIE

CLUSTER DIENSTLEISTUNGEN

HANDEL/BÜRO



TOURISMUS



GESUNDHEIT/
SCHÖNHEIT/SOZIALES



Vorbereitung auf die Arbeits- und Berufswelt – Fachbereiche – Workshops – Orientierungsphase – Berufspraktische Wochen – Fachpraxisunterricht – Expertenvorträge – Firmenpräsentationen – Betriebsbesuche – Bewerbungstraining – Sozialpraktische Tage – Auslandsreise – Sporttage – Exkursionen

ANMELDEZEITRAUM: 21. Feb. 22 – 25. März 22
 nach telefonischer Vereinbarung oder per E-Mail

ANMELDEUNTERLAGEN:

Anmeldeformular (siehe Homepage) - Schulanmeldung SJ 2021/22 (Kopie) - Meldezettel (Kopie)



BLUTSPENDEAKTION

ECHING

**Montag,
21. 02. 2021
16 - 20 Uhr**

**Turnhalle
Volksschule**



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
SALZBURG

Aus Liebe zum Menschen.

WWW.BLUT.AT

ERSTSPENDER MÜSSEN EINEN AMTLICHEN LICHTBILDAUSWEIS VORWEISEN UND MINDESTENS 18 JAHRE ALT SEIN!



**WEIL UNS
GEMEINSCHAFT
STÄRKT**

**WAHLVORSCHLÄGE
Pfarrgemeinderat**

bis 6. Februar!

Nenne uns bitte Personen, die Du dir als neues Mitglied im Pfarrgemeinderat vorstellen kannst!

Schreibe Deinen Vorschlag einfach formlos auf ein Stück Papier und wirf es in die aufgestellten Milkannen in unseren Kirchen - DANKE!



20. März 2022

mittendrin
Pfarrgemeinderatswahl

Weitere Informationen unter www.pfarrgemeinderat.at oder auf der Website Ihrer Diözese





GEMEINDEAMT ST. PANTALEON

5120 St. Pantaleon, Pantaleoner Straße 25
Pol. Bez. Braunau am Inn, DVR: 0057673
Tel. 06277/7990 – Fax. DW 12 gemeinde@st-pantaleon.ooe.gv.at

St. Pantaleon, 18.01.2021

Betreff: dauerhafter Betrieb einer Impfstraße im KW Riedersbach/Energie AG

Sehr geehrte Damen und Herren,
wie uns heute von der BH Braunau mitgeteilt wurde, wird im Bereich des

Kraftwerk Riedersbach/Energie AG, Weilhartstraße 1, 5120 St. Pantaleon

eine dauerhaft betriebene

Impfstraße für Covid-19 Schutzimpfungen

eingerrichtet. Die Impfstraße ist

ab Donnerstag, 20.01.2022

in Betrieb.

- Geöffnet: Donnerstag bis Dienstag (auch an Sonn- und Feiertagen!) – Mittwoch Ruhetag
- Tägliche Öffnungszeiten: 08:00-12:30 / 13:00-17:00
- Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Um eventuelle Wartezeiten zu vermeiden, kann man sich einen passenden Termin unter www.ooe-impft.at buchen. Dort scheint im Buchungsablauf auch auf, welcher Impfstoff wann verimpft wird.
- Es gibt explizite **Kinderimpfaktionen** (diese sind ebenfalls unter www.ooe-impft.at im Buchungsablauf ersichtlich)

Der weitere Betrieb unserer **Teststraße** in der **MZH Riedersbach** ist von diesen Maßnahmen nicht betroffen und wird in der gewohnten Art weitergeführt.

Für Rückfragen stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Der Bürgermeister

Valentin DAVID

FERIALJOBS

SALZBURGER JOBPLATTFORM FÜR JUNGE LEUTE

PRAKTIKA

Ihr Unternehmen hat
Praktika oder Ferialjobs
zu vergeben?

Inserieren Sie kostenlos auf
ferialjob.akzente.net

NOCH FRAGEN?

akzente Jugendinfo

ferialjob@akzente.net

0662/84 92 91-71



ferialjob.akzente.net

akzente

WKS

iv

AMS

LAND SALZBURG

GEM 2GO Die
Gemeinde
Info und
Service App

**DIE WICHTIGSTEN
INFOS
DEINER GEMEINDE**

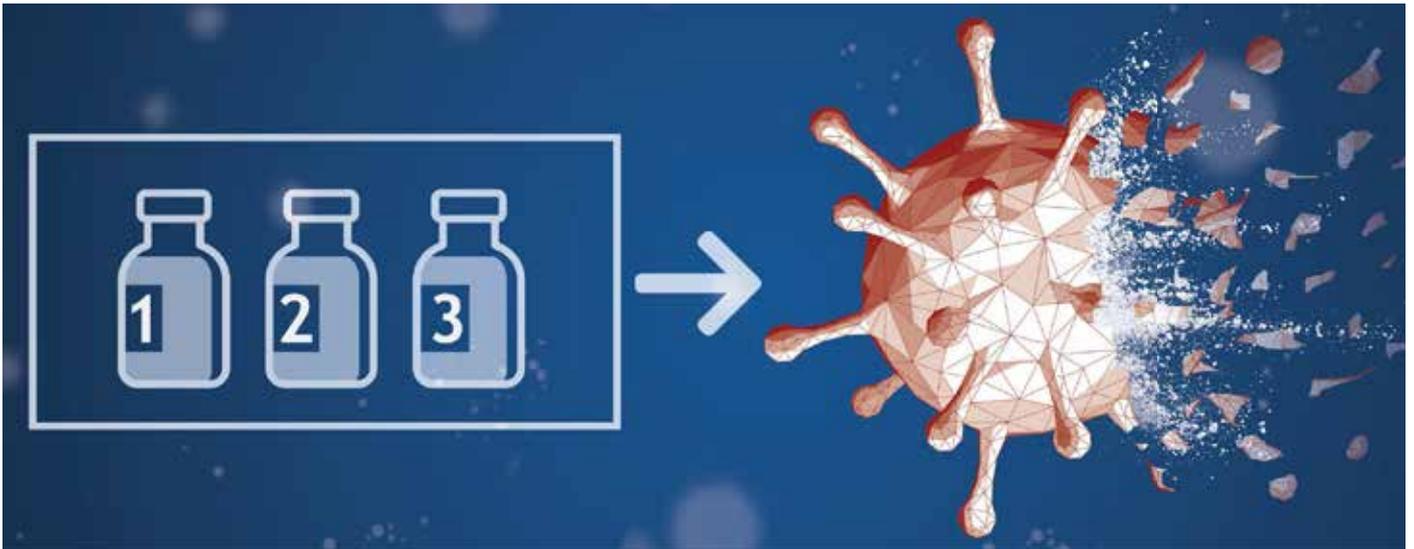


**ALLES IN EINER APP:
JETZT KOSTENLOS AUF
GEM2GO.AT**

Laden im
App Store

GET IT ON
Google Play

Herunterladen von
Microsoft



St. Georgen b.S. impft!



Montag, 31.01.2022 von 10 - 17 Uhr

Dorfplatz Eching, Gemeindeweg 6, 5113

Impfstoff: BioTech Pfizer



Weitere Termine ohne Anmeldung:
www.salzburg.gv.at/einfachimpfen



Ausweis und E-Card mitnehmen



Raus aus dem Öl: Die Zeit ist gekommen für den Heizungstausch.

Bund und Land Salzburg fördern nach dem Motto „Raus-aus-dem-Öl“ jeden Hausbesitzer, der von einer Ölheizung oder einem alten Allesbrenner auf eine moderne Wärmeversorgung umsteigt, mit insgesamt 10.500 Euro.

Seit August 2021 ist im Salzburger Baurecht klar geregelt: Eine Ölheizung, die aus technischen oder wirtschaftlichen Gründen zum Tausch ansteht, darf nicht mehr durch eine Heizung auf Basis von Öl ersetzt werden. Moderne Pelletsheizungen bzw. – bei gut gedämmten Häusern – auch Wärmepumpen werden die alten Ölheizungen ersetzen. Im besten Fall gibt es die Möglichkeit, an ein Nahwärmenetz anzuschließen.

Gleichzeitig hat der Bund die Förderungen für diese Art von erneuerbarer Wärme um 50 Prozent angehoben. Wer jetzt umsteigt, profitiert von der attraktiven Förderung und den niedrigen Energiepreisen. So sind beispielsweise die Preise bei Pelletslieferungen im September 2021 im Jahresvergleich nur um 1,2 Prozent gestiegen. Auch über einen mehrjährigen Zeitraum betrachtet ist dieser Brennstoff in seiner Preisentwicklung stabil. Der Einkaufspreis von Heizöl legte dagegen innerhalb eines Jahres um mehr als 30 Prozent zu. Der Ölpreis ist international immer starken Schwankungen unterworfen und geht tendenziell deutlich nach oben (Quelle: Österreichische Energieagentur, 11-2021).



Voraussetzungen für den geförderten Heizungstausch:

- Das Gebäude muss mindestens zur Hälfte für Wohnzwecke genutzt sein.
- Mit dem Heizungstausch darf nicht vor Jänner 2021 begonnen worden sein.
- Für Wärmepumpen ist eine Niedertemperatur-Wärmeverteilung im Gebäude erforderlich (z.B. Fußbodenheizung, Wandheizung).
- Der Umstieg auf eine Pelletsheizung oder auf eine Wärmepumpe mit Erdkollektoren, Tiefenbohrung bzw. Grundwasser-Nutzung wird deutlich besser gefördert als der Umstieg auf eine Luft-Wärmepumpe, da diese im Altbau nur bedingt geeignet ist.
- Ein möglicher Anschluss an ein bestehendes Nahwärmenetz muss geprüft werden – dieser ist bei wirtschaftlicher Machbarkeit zu bevorzugen. In diesem Fall gibt es keine Förderung für eine Einzelheizung. Der Anschluss an ein Wärmenetz, das mit erneuerbarer Energie betrieben wird, ist bei der Förderung jedoch gleichgestellt.

Die Einreichung zur Förderung erfolgt in zwei Schritten:

- Schritt 1: Online-Registrierung unter www.raus-aus-öl.at/efh. Ab diesem Zeitpunkt sind die Fördermittel reserviert.
- Schritt 2: Antragstellung nach Umsetzung (innerhalb von 26 Wochen, nach der Registrierung), mit Rechnung und Protokoll der Energieberatung oder Energieausweis.

Die Landesförderung wird – im Anschluss an die Bundesförderung – ohne weiteren Antrag zusätzlich angewiesen.

Die unabhängige Energieberatung des Landes Salzburg bietet allen Interessierten kostenlos eine produktneutrale Beratung zuhause an. Auch Fragen zur Brennstofflagerung, mögliche Verbesserung der optimalen Nutzung der Solarenergie können dabei mit einer fachkundigen Person vor Ort besprochen werden.

Anmeldung zur kostenlosen Energieberatung Salzburg:
www.salzburg.gv.at/themen/energie/energieberatung oder
Tel. 0662 / 8042-3151

Empfehlung an alle Hausbesitzer, die eine Öl- oder Gasheizung bzw. einen Allesbrenner austauschen wollen:

- Über den kommenden Winter mit Unterstützung eines Installateurs sowie der Energieberatung Salzburg eine Entscheidung für ein neues Heizsystem treffen, unter folgenden Kriterien: technische Machbarkeit, Wirtschaftlichkeit, regionale Versorgungssicherheit, Klimaschutz, Komfort
- Registrierung zur Förderung bis Frühjahr 2022 (online): www.raus-aus-öl.at/efh
- Heizungstausch über den Sommer 2022 zeitgerecht umsetzen
- Antrag zur Förderung online einbringen (26 Wochen-Frist nach Registrierung), mit Abschlussrechnung und Beratungsprotokoll bzw. aktuellem Energieausweis

Information zur Bundesförderung:
www.raus-aus-öl.at/efh

Informationen zur Landesförderung:
www.salzburg.gv.at/themen/energie/energiefoerderung

ORDINATIONSASSISTENZ GESUCHT

Ich suche **ab 1.4.2022** für meine Hautarztordination in Oberndorf eine engagierte und freundliche Ordinationsassistentin in Teilzeit.

Eine absolvierte Ausbildung zur Ordinationsassistentin ist von Vorteil, aber keine Voraussetzung.

Bezahlung über Kollektivvertrag der med. Assistenzberufe.

Ihre Aufgaben:

Administrative und organisatorische Tätigkeiten
Vergabe und Koordination von Terminen
Vor- und Nachbereitung von Eingriffen

Ihr Profil:

Respektvoller Umgang mit PatientInnen und KollegInnen
Teamfähigkeit und selbständiges Arbeiten
Lernbereitschaft
EDV Kenntnisse, 10 Fingersystem

Ich freue mich auf Ihre Bewerbung!

Dr. Birgit Wolfgruber

+43 677 64861686



Vielfältiger, als Sie denken.

Raiffeisen Salzburg.
Meine Karriere.
meine-raiffeisen-karriere.at

Wir investieren in die Zukunft. In Ihre Zukunft.

Zur Verstärkung unseres kompetenten Teams suchen wir für die Raiffeisenbank Flachgau Nord eine/n engagierte/n

Schalter-/Servicemitarbeiter/in (Flachgau Nord, Vollzeit)

Ihre Aufgaben: Sie werden als Springer/in in unseren Bankstellen eingesetzt. Dabei sind Sie die erste Ansprechperson der Kundinnen und Kunden und wickeln dabei den gesamten Service- und Kassenbereich ab. Sie beraten Ihre Kundinnen und Kunden in allen Finanzangelegenheiten – speziell in Sachen Finanzierung, Veranlagung, Zahlungsverkehr und Vorsorge. Durch den bedarfsgerechten Verkauf unserer Bankdienstleistungen sichern Sie die Kundenzufriedenheit.

Was Sie mitbringen:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Freude am Umgang mit Kunden
- Aufgeschlossenes, professionelles Auftreten
- Innovative Denkweise
- Genauigkeit, Zuverlässigkeit und Loyalität
- Hohes Verantwortungsbewusstsein sowie Bereitschaft zur ständigen Weiterbildung

Was wir Ihnen versprechen:

- Die Sicherheit einer selbstständigen Raiffeisenbank
- Ein äußerst gutes Betriebsklima in einem engagierten Team
- Attraktive Weiterbildungsmöglichkeiten
- Einen modernen Arbeitsplatz
- Ein entsprechendes Gehalt mit lukrativer Einkommensentwicklung

Ihr Interesse ist geweckt? Dann bewerben Sie sich gleich online oder schicken Sie Ihre Unterlagen an:

Raiffeisenbank Flachgau Nord eGen

Geschäftsleitung | z. H. Dr. Mag. Nikolaus Fersterer | E-Mail: n.fersterer@fn.raiffeisen.at
Hauptstraße 3, 5112 Lamprechtshausen | meine-raiffeisen-karriere.at



Das kollektivtägliche Mindestentgelt liegt für diese Position bei EUR 2.211,74 brutto (Vollzeitsbasis). Eine marktkonforme Bonuszahlung je nach Qualifikation und Erfahrung, ist für uns selbstverständlich.



Dienstag, 08. Februar 2022
09:00 bis 17:30 Uhr

Ein Beratungstag mit Andrea Voigt-Stumpner



Andrea Voigt-Stumpner, eine sehr erfahrene Mineralstoffberaterin und Referentin, führt

Antlitzanalysen und

Beratungen in unserer Apotheke durch.

Bei der Antlitzanalyse werden Mängel an Mineralstoffen festgestellt noch lange bevor sich gesundheitliche Probleme eingestellt haben. Auf diese Weise kann man über die Einnahme von Schüßler Salzen eine Krankheitsvorsorge betreiben. Andrea Voigt berät Sie sehr gerne, wenn Sie wissen möchten, welche Mineralstoffmängel Sie haben und welche Mineralstoffe Sie auffüllen sollten und vor allem in welcher Dosierung. Eine Antlitzanalyse verbunden mit einem Beratungsgespräch ist in diesem Fall sicher die beste Möglichkeit.

Für eine gute Beratung ist es unbedingt erforderlich ungeschminkt zu dem vereinbarten Termin zu kommen.

Sichern Sie sich Ihre ganz persönliche Beratung und melden Sie sich rechtzeitig bei uns in der APOTHEKE zur Antlitzanalyse an.



NEUERÖFFNUNG

Fußpflege in der Apotheke Bürmoos

7. Februar 2022, 10:00 Uhr
Ignaz-Glaser-Straße 48
A-5111 Bürmoos



Medizinische Fußpflege in der Apotheke Bürmoos

Immer wieder wurde an uns die Frage nach medizinischer Fußpflege heran getragen. Mit Februar ist es endlich soweit. Tatjana Pongratz eröffnet in den Räumen der Apotheke Bürmoos ihre moderne und bestens ausgestattete Praxis.

Bei Tatjana steht der medizinische Bereich und die Zufriedenheit ihrer Kunden im Vordergrund. Sie ist seit 2019 selbständig, hat durch ihre langjährige Tätigkeit im Pflegebereich Top Erfahrung und

wird ihre Dienste auch mobil, sowie einmal wöchentlich im 50 plus Center in Salzburg anbieten.

Neben ihren hervorragenden Fachkenntnissen bringt Tatjana besonders viel Einfühlungsvermögen und Feingefühl mit.

Von Mensch zu Mensch und nun auch von Kopf bis Fuß bestens versorgt – dafür stehen wir gemeinsam!

Erleben Sie Fußpflege auf höchstem Niveau und genießen Sie die Atmosphäre in unseren neuen Räumen!



Jahresbericht 2021

Die Freiwillige Feuerwehr St. Georgen, als Einrichtung der Gemeinde, mit den drei Löschzügen Eching, St. Georgen und Holzhausen zählt aktuell 158 aktive Mitglieder (davon 9 weibl.).

Im Jahr 2021 wurden knapp 50 Einsätze im Gemeinde- und Einsatzgebiet verzeichnet. Dafür wurden ca. 500 Einsatzstunden geleistet.

Einsatzschwerpunkt waren wiederum Hilfeleistungen bei technischen Einsätzen, wie Verkehrsunfälle auf der Oberndorfer, Bürmooser und St. Geogener Landesstraße.

Wie schon fast jeden Sommer führen auch Starkregenereignisse zu etlichen Einsätzen, um größere Wasserschäden an Liegenschaften oder Verkehrswegen zu vermeiden.



Das Jahr 2021 war allerdings auch für die Feuerwehren wiederum ein außergewöhnliches Jahr: besondere Vorsicht bei Einsätzen, lange Zeit keine Schulungen und Übungen, eingeschränkte Ausbildung auch von jungen Kameraden. Trotz allem konnten die vielschichtigen Einsätze stets gut

abgearbeitet werden und wir können froh sein, ein grundsätzlich gutes Ausbildungsniveau vorerst halten zu können.

Weitere Details sind auch auf der Website der FF St. Georgen (www.ffstgeorgen.at) zu finden.

Um die Einsatzbereitschaft speziell untertags, da viele zur Arbeit auspendeln, aufrechtzuerhalten, ist es für die Freiwillige Feuerwehr sehr wichtig, dass möglichst viele Kameraden zur Verfügung stehen. Hier darf den heimischen und umliegenden Firmen für die Bereitschaft, die Kameraden im Einsatzfall die Möglichkeit zu geben den Arbeitsplatz zu verlassen, gedankt werden.

Den Verantwortlichen in den einzelnen Löschzügen, sowie Kameraden und Mitgliedern der Feuerwehr darf für die freiwillige und unentgeltliche Arbeit im Dienste der Allgemeinheit herzlichst gedankt werden!

Halten wir weiterhin gut zusammen und bleiben wir gesund!

Ortsfeuerwehrkommandant:

HBI Andreas Spatzenegger

www.ffstgeorgen.at





**SIGL-HAUS
MUSEUM**

Museums-Sammlung zum Thema ‚Schule‘

Durch unsere Ausstellung „Handschriften“ (20218) haben wir uns im Museum umgeschaut, was zu diesem Thema vormals gesammelt wurde. Es ist nicht viel: 2 alte Schulbänke, 1 Setzkasten, 2 kleine Schiefertafeln, ein paar Federschachteln und ein paar nicht funktionierende Füllfedern.

Das Thema ‚Schule‘ in St. Georgen hat einen bedeutenden Stellenwert. Schon im frühen 17. Jh. wurden Kinder im ehemaligen Mesnerhaus nahe der Kirche zum hl. Georg unterrichtet. Deshalb möchten wir unsere Museumssammlung erweitern und aktualisieren. Siehe: https://www.sigl-haus.at/sammlung_sigl-haus/

Eine GUT ERHALTENE Spende aus ihrer / deiner VOLKSSCHULZEIT würde uns sehr freuen. Z.B.:

Altes Tintenfass
Federstiel mit Federn
Füllfeder, gebrauchsfähig
Federpenal, Schüttelpenal
Altes Buntstifteset
Lineal
Mustersticktuch
Schultasche für Volksschule
Maskottchen
Schreib- oder Rechenhefte (beschrieben)
Buch zum Schreiben Lernen (Volksschule)
Rechenbuch (Volksschule)
Rechenschieber (freistehendes Gestell mit Holzkugeln)
Zeichenheft oder -block mit ein paar Zeichnungen (Volksschule)
Einzelne Handarbeitsbeispiele Volksschule (in Häkel- oder Stricktechnik, oder mit Stickerei)
Mappe mit Musterproben von Handarbeiten, auch Papierfaltarbeiten
Heimatkundemappe
Turnsackerl, Mädchen
Springschnur
Stammbuch
Stickeralbum
Strickliesl
Werkkoffer oder Handarbeitskoffer

Fotos aus der Volksschulzeit
Alte Fotos von Schulgebäuden in der Gemeinde St. Georgen

1 Lieblingsspielzeug aus der VS-Zeit
z.B. „Mensch, ärgere Dich nicht!“ oder „Mikado“ oder eine Handpuppenfigur o.ä.



Bücher:

Literarische Kinderbücher aus der VS-Zeit: Z.B. „Max & Moritz“, „Hadschi Bratschis Luftballon“, „Räuber Hotzenplotz“ o.ä.

Es wäre egal, aus welchen Jahren die Objekte stammen, Hauptsache gut und vollständig erhalten.

Im Museum von heute denken wir an morgen – da wird's vielleicht nur noch Computer geben. Deshalb. Danke!

Bitte gern melden bei:

Obmann Josef Absmanner

Telefon: 0664 5322191

oder

Museumsleiterin Hiltrud Oman

oman@sbg.at

Mitte Jänner jährte sich zum 50. Mal der Todestag von Georg Rendl.

Von 1938 bis zu seinem Tod am 10. Jänner 1972 lebte Georg Rendl in St. Georgen in seinem „Haus in Gottes Hand“, wo er sehr viele Romane, Bühnenstücke und Gedichte, aber auch Evangelien- und ein Passionsspiele verfasste. Bekannt wurde er durch seinen „Bienenroman“ (1931) und die Roman-Trilogie „Die Glasbläser von Bürmoos“ (1935-37), die in mehrere Sprachen übersetzt wurden und auch heute noch erhältlich sind.

Als Maler beschäftigte er sich vor allem mit Landschaftsbildern und

als erfolgreicher Imker und Lehrer für Bienenzucht verfasste er eine Reihe von Handbüchern. Rendl wurde 1951 Ehrenbürger von St. Georgen und mit dem Professorrentitel ausgezeichnet. Sein Grab befindet sich am Friedhof der Dekanatskirche von St. Georgen. An Georg Rendl gedachten der Bürgermeister der Gemeinde St. Georgen Franz Gangl, der Obmann des Kulturvereins Museum Sigl-Haus Josef Absmanner, die Kustodin des Sigl-Hauses Dr. Hiltrud Oman und Landtagsabgeordneter Dr. Josef Schöchli.

Bild (v.r.n.l.): Bgm. Franz Gangl, Obmann Josef Absmanner, Kustodin Dr. Hiltrud Oman, LAbg. Dr. Josef Schöchli

© Manuel Horn

Im Museum Sigl-Haus befindet sich der Gemälde-Nachlass von Georg Rendl zur Präsentation, Pflege und wissenschaftlichen Bearbeitung. Von kommendem Mai bis Oktober wird im Museum Sigl-Haus über den Lebensweg und das Wirken von Georg Rendl eine besondere Ausstellung gezeigt werden.





ELTERNVEREIN
ST. GEORGEN
Kinder | Eltern | Lehrer

Kinderwaren



BASAR

im VS-Turnsaal/Eching

Achtung geänderte Öffnungszeiten!!

Freitag, 11. März 2022

15.00 – 16.00 Uhr Verkauf für Schwangere mit Begleitperson
16.00 – 18.30 Uhr regulärer Verkauf



mit KAFFEE und KUCHEN
auch zum Mitnehmen!

Warenannahme (Check-In):
Donnerstag, 10.03.2022, 18.00 – 19.30 Uhr



Warenrückgabe (CheckOut):
Samstag, 12.03.2022, 09:00 – 10:00 Uhr

Nähere Infos unter 0664/9260880
oder unter www.easybasar.de
oder auf  

Der Einlass zum Basar erfolgt nur unter Einhaltung der aktuell gültigen COVID-Regeln!

IMPRESSUM:

Verleger und Herausgeber:

Gemeinde St. Georgen bei Salzburg

Gemeindeweg 6 • 5113 St. Georgen bei Salzburg

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Franz Gangl

Erscheinungsart: monatlich. Mögliche Werbeeinschaltungen sind

kostenlos und unterliegen daher nicht einer Werbeabgabe nach dem

Werbegesetz 2000, BGBl. Nr. 29/2000. Die öffentlichen Beiträge von Vereinen und sonstigen

Institutionen in diesem Mitteilungsblatt geben die Meinung der jeweiligen Autoren wieder –

diese müssen sich nicht mit der Meinung des Herausgebers decken. Für die Herkunft von Beiträgen, Fotos o.ä. in diesen Vereins- bzw.

Institutionsbeiträgen wird seitens der Gemeinde oder des Verantwortlichen nicht gehaftet.

Redaktionsschluss: Jeweils am 19. des Vormonats

So geben sie Ihre

Veranstaltungen bekannt:

- per E-Mail an gemeindezeitung@gem-georgen.salzburg.at

- per Eingabe auf www.gem-georgen.salzburg.at